

Hausmening / Amstetten – 15. September 2016

LiSEC fokussiert auf Bearbeitungsmaschinen und übernimmt Schraml Glastechnik GmbH (Oberösterreich)

LiSEC, Weltmarktführer für Anlagen und Software zur Bearbeitung von Flachglas, hat die Schraml Glastechnik GmbH mit Sitz in Großraming, Österreich, zu hundert Prozent übernommen. Der Vertragsabschluss fand am 8. September statt. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Schraml: best in Flachglasbearbeitung

Die Schraml Glastechnik GmbH wurde 1963 als Glaserei gegründet. Horst Schraml, Geschäftsführer von Schraml Glastechnik GmbH, übernahm das Unternehmen des Vaters vor 22 Jahren. Das Unternehmen Schraml ist bekannt und anerkannt für sein Fachwissen bezüglich Flachglasverarbeitung. Vor allem im Bereich Bohren und Fräsen hat das Unternehmen umfassende Expertise. Nahezu tausend Anlagen aus dem Hause Schraml sind weltweit installiert. Eine Premium Marke in einer Spezialistennische also.

Othmar Sailer, CEO der LiSEC Gruppe, über die Strategie der Übernahme: „Durch die Integration der Schraml Glastechnik GmbH in die LiSEC Gruppe gewinnen wir massiv an Know How in Sachen Bearbeitung. Das wird die erst vor kurzem gegründete Business Unit „Bearbeiten“ beflügeln. Horst Schraml bleibt nicht nur Geschäftsführer dieses Unternehmens, er wird auch die Business Unit Bearbeiten leiten. Er ist der richtige Partner für uns: er kennt die Bedürfnisse der Kunden, hat erfolgreich hochspezialisierte Anlagen entwickelt und verkauft und ist gut vernetzt.“ Horst Schraml zu seinen Beweggründen für den Deal mit LiSEC: „Ich freue mich, dass die Zusammenarbeit mit LiSEC in dieser Form zustande gekommen ist! Industrie 4.0 macht eine vollständige Vernetzung der Anlagen unumgänglich. Weiters war der Produktionsschritt Bearbeiten bei den Flachglasverarbeitern bis dato nicht besonders im Fokus, wird aber in Zukunft aus wirtschaftlichen Gründen eine immer wichtigere Rolle spielen. Zudem erfordert die Globalisierung eine breitere Vertriebsstruktur, was nur mit einer größeren Angebotspalette wirtschaftlich ist.“

Das Unternehmen behält seinen Namen, allerdings mit dem Zusatz „Member of the LiSEC Group.“ Das Logo und der Gesamtauftritt des Unternehmens werden an die LiSEC Corporate Design Richtlinien angepasst. Bereits auf der kommenden glasstec Messe in Düsseldorf wird das Unternehmen im neuen Look auftreten.

Sailer weiter: „Wir behalten nicht nur den am Markt sehr bekannten Namen Schraml, auch die Produktnamen topDRILL und topCLEAR führen wir weiter. Der Kauf durch LiSEC ändert am Personalstand nichts: alle Mitarbeiter der Schraml Glastechnik GmbH werden übernommen, auch den Standort in Oberösterreich behalten wir bei.“ Das Produktprogramm von Schraml Glastechnik erweitert das Angebot von Lisec perfekt und passt daher genau zur Expansionsstrategie.

LiSEC: Business Unit Struktur

Seit Mitte 2015 hat LiSEC eine Business Unit Struktur eingeführt. Alle Kernkompetenzen die notwendig sind, um einen Produktbereich rasch und marktnah weiter zu entwickeln, sind nun in einer Business Unit gebündelt. Othmar Sailer, CEO der LiSEC Gruppe: „Mit der Struktur der Business Units werden wir wesentlich schneller agieren können als bisher, Entwicklungsgeschwindigkeit und time to market sind wichtiger als je zuvor“. LiSEC besteht momentan aus folgenden Business Units: Logistik, Zuschnitt, Isolierglasfertigung, Bearbeiten, Vorspannen, Laminieren, Härten, Software und Gebrauchtmachines, dem Glass Forum sowie Abstandhalterproduktion in Shanghai für den chinesischen Markt.

LiSEC: best in glass processing

LiSEC mit Sitz in Hausmening/Amstetten ist eine global tätige Gruppe und bietet seit über 50 Jahren innovative Einzel- und Gesamtlösungen im Bereich der Flachglasverarbeitung und -veredelung. Das Leistungsportfolio umfasst Maschinen, Automationslösungen und Services. Im Jahr 2015 erwirtschaftete die Gruppe mit rund 1.300 Mitarbeitern und über 20 Standorten einen Gesamtumsatz von rund 230 Millionen Euro, bei einer Exportquote von mehr als 90 Prozent.

LiSEC entwickelt und fertigt Glaszuschnitt- und Sortiersysteme, Einzelkomponenten und komplette Produktionslinien für die Isolier- und Verbundglasfertigung sowie Glaskanten-Bearbeitungsmaschinen und Vorspannanlagen. Mit zuverlässiger Technologie und intelligenten Automationslösungen setzt LiSEC Maßstäbe in Qualität und Technik und trägt maßgeblich zum Erfolg seiner Kunden bei.

Bildmaterial:



Bild: Horst Schraml (LiSEC)



Bild: Mag. Othmar Sailer (CEO LiSEC) und Horst Schraml